



Sammlung Theaterzettel

Die Marneschlacht

Cremers, Paul Joseph

1933-02-03

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Freitag 3. Februar

Vorstellung Nr. 1

Mittwoch, den 18. Januar 1933

Miete M Nr. 13

Gastspiel im Berliner Theater, Berlin

Die Marneschlacht

Sondermiete M Nr. 7

Eine deutsche Tragödie von Paul Joseph Cremer

Nach einer kritisch-historischen Quellendarstellung von Karl Bartz

Inszenierung: Herbert Maisch

Bühnenbilder: Eduard Löffler / Technische Einrichtung: Walter Unruh

Personen:

1. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Oberst Tappen Erwin Linder
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Oberst v. Dommes Karl Marx
 Generaloberst v. Moltke, Chef der Obersten Heeresleitung Karl Zistig
 Ein Adjutant Fritz Schmiedel
 Ein Offizier Gustl Römer-Hahn
 Ein Flügeladjutant S. M. Willi Hahn
 Zeit: 25. bis 30. August 1914

2. Bild
 Arbeitszimmer Poincaré im Elysee, Paris
 Staatspräsident Poincaré Hans Finohr
 Frau Poincaré Hermine Ziegler
 Generalissimus Joffre Raoul Alster
 Abgeordneter Touron (Département Aisne) Joseph Offenbach
 Kriegsminister Millerand Georg Köhler
 Justizminister Briand Kai Möller
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Georges Clemenceau Ernst Langheins

General Gallieni, Gouverneur von Paris Hans Godeck
 Ministerpräsident Viviani Hans Schmidt-Römer
 Kolonialminister Doumergue Willy Reemeyer
 Ein Generalstabschef Carl Raddatz
 Ein Frontkurier Armin Hegge
 Ein englischer Offizier Erwin Linder
 Ein französischer Oberst Joseph Renkert
 Beamter des Ministeriums Fritz Linn
 Zeit: 2. September 1914

3. und 4. Bild
 Quartier der Obersten Heeresleitung, Luxemburg
 Generaloberst von Moltke Karl Zistig
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Oberst Tappen Erwin Linder
 Oberst v. Dommes Karl Marx
 Ein Adjutant Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 5. bis 7. September 1914

5. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos 2. Armee in Montmort
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel

Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Oberstleutnant Matthes Hans Simshäuser
 Generaloberst v. Bülow, Führer der 2. Armee Hans Godeck
 Zeit: 8. September 1914

6. Bild
 In der Lücke zwischen der 1. und 2. Armee
 Gefreiter Schneider Joseph Offenbach
 Ulan Müller Bum Krüger
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Hauptmann Koeppen Gustl Römer-Hahn
 Zeit: 9. September vormittags

7. Bild
 Stabsquartier des Armeekommandos 1. Armee in Mareuil
 Oberstleutnant Hentsch Willy Birgel
 Generalmajor v. Kuhl, Generalstabschef Kai Möller
 v. Schauspielhaus Frankfurt a. M.
 Generaloberst v. Kluck, Führer der 1. Armee Hans Finohr
 Zeit: 9. September 1914 mittags

Spielwart: Harry Bender

Die Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben

Kasseneröffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr 20.15 Uhr

Ende 22.45 Uhr

Krank: Wilhelm Kolmar

23